

**Debatte
Raum**

Die WHO – eine Gefahr für Gesundheit und Demokratie

Nürnberg, 22.06.2024

Dr. Beate Pfeil und Univ.-Prof. a.o. Dr. Andreas Sönnichsen

Wissenschaftliche Initiative Gesundheits- für Österreich

1

Interessenkonflikte und Klarstellung

- Ich bin Obmann der Wissenschaftlichen Initiative Gesundheit für Österreich
- Gründer und Inhaber der Salzburger Akademie für Biopsychosoziale Gesundheit (SABG)
- Ich bin selbständiger, niedergelassener Arzt für Innere und Allgemeinmedizin in Salzburg/Österreich
- Ich bin Mitglied von
 - Interdisziplinärer Verband für Gesundheitsberufe (IVFG)
 - Respekt Plus
 - Wir EMUs (echt - mutig - unbeirrt)
 - Menschen-Freiheit-Grundrechte (MFG)
 - MEZIS - „Mein Essen zähl ich selbst“

Meine Äußerungen in diesem Vortrag sind wissenschaftlich begründet, sind aber nicht mit irgendeiner der Organisationen, deren Mitglied ich bin, abgestimmt und stellen daher nicht unbedingt die Meinung dieser Organisationen dar.

Wissenschaftliche Initiative Gesundheits- für Österreich

2

Ausgangslage

Die WHO gibt den Ländern die Schuld für das Missmanagement der Corona-Krise:

In recognition of the catastrophic failure of the international community in showing solidarity

equity in response to the coronavirus disease (COVID-19) pandemic, the World Health Assembly convened a second special session in December 2021, where it established an Intergovernmental Negotiating Body (INB) open to all Member States and Associate Members (and regional economic integration organizations as appropriate) to draft and negotiate a WHO convention, agreement or other international instrument on pandemic prevention, preparedness and response, with a view to its adoption under Article 19, or under other provisions of the WHO Constitution as may be deemed appropriate by the INB.

Quelle: WHO: https://apps.who.int/gb/inb/pdf_files/inb4/A_INBA_3-en.pdf

Wissenschaftliche Initiative Gesundheits- für Österreich

3

Die WHO greift nach der Macht:

- Neufassung der International Health Regulations
- Pandemievertrag (pandemic treaty CA+)
- Für Mitgliedsstaaten verbindliche WHO-Empfehlungen im Fall einer „public health emergency of international concern (PHEIC)“

Wissenschaftliche Initiative Gesundheits- für Österreich

4

"Who is WHO"

Die WHO - World Health Organisation

Wissenschaftliche Initiative Gesundheits- für Österreich

5

Kurze Geschichte der WHO

07.04.1948	Gründung in Genf – 61 Staaten der Vereinten Nationen unterzeichnen die Satzung
1948	Herausgabe der ICD (International Classification of Diseases)
1969	International Health Regulations (Hygienevorschriften, Informationspflichten)
1977	Liste essentieller Medikamente
1978	Global Diarrhoeal Diseases Programme – Oral Rehydration Solution
1981	International Code of Marketing Breastmilk Substitutes
2003	Framework Convention on Tobacco Control
1952	Polio-Massenimpfung mit inj. Salk-Impfstoff – „Cutter-Incident“ (http://www.fda.gov/oc/ohrt/1952-1955-phe-1021942)
1961	Polio-Massenimpfung mit oralem Sabin-Impfstoff – „Impf-Polio“ (https://www.deutscherherdfalk.de/inderbechtung-ir-afrika-nachschlagewerk-der-ausgeschichte-100-jahre/)
1974	Expanded Programme on Immunization
1988	Global Polio Eradication Initiative
1999	Gründung der Global Alliance for Vaccines and Immunization (GAVI)
2009	Überarbeitung der WHO-Pandemie-Phasen
2009	H1N1-Influenza-Pandemie (Schweinegrippe) – Pandemrix-Skandal
2011	Pandemic Influenza Preparedness Framework
2020	COVID-19 Pandemie

Quelle: WHO: <https://www.who.int/campaigns/75-years-of-improving-public-health>

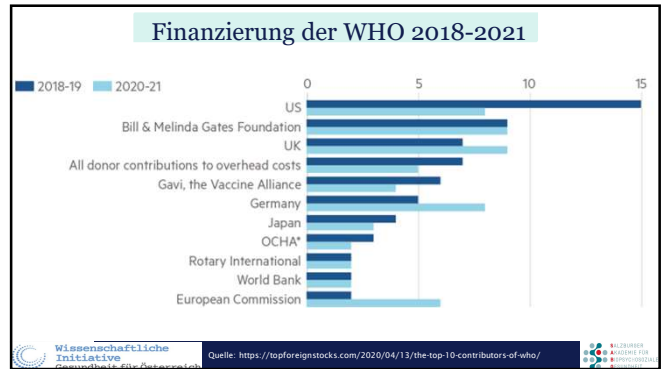
Wissenschaftliche Initiative Gesundheits- für Österreich

6

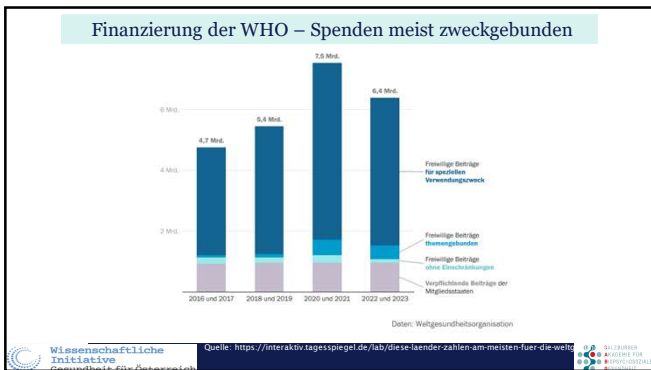
Ist die WHO unabhängig?

Wissenschaftliche Initiative
Gesundheit für Generationen

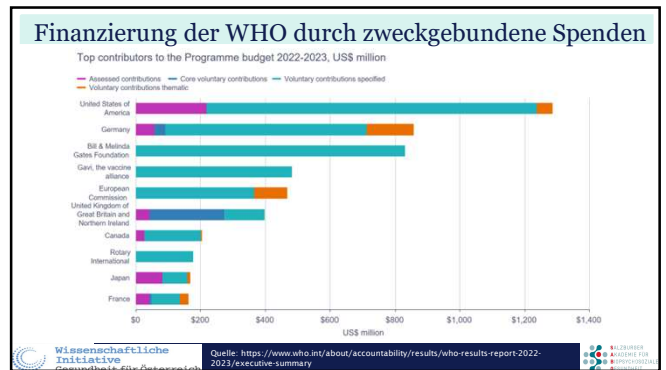
7



8



9



10

Woher kommt das Geld der Gates-Stiftung?

DERSTANDARD - Der Haltung gewidmet.

Das "schmutzige Geheimnis" der Gates-Stiftung

Kommerzieller Arm unterstützt zahlreiche Konzerne, deren Taten den hehren Zielen der Foundation direkt entgegenwirken

Redaktion 15. Juni 2008, 12:08

<https://www.derstandard.at/story/2720170/das-schmutzige-geheimnis-der-gates-stiftung>

11

Woher kommt das Geld der Gates-Stiftung?

- Coca Cola
- Pepsi Cola
- Kraft Foods
- Nestle
- Novartis
- GlaxoSmithKline
- Pfizer
- Sanofi
- Walmart
- Berkshire Hathaway
- Shell
- Exxon
- u.a.

Lebensmittelkonzerne

Pharmakonzern

Petrochemie-Konzern

5% der Gewinne fließen in „philanthropie“ Projekte

95% der Gewinne werden in „schmutzige“ Geschäfte investiert

<https://www.derstandard.at/story/2720170/das-schmutzige-geheimnis-der-gates-stiftung>

12

Ist die WHO vertrauenswürdig?

Wissenschaftliche Initiative
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

13

Die Akte TEDROS

Wird der WHO-Chef zum mächtigsten Mann der Welt?



Quelle: <https://www.kla.tv/2023-08-12/26713&autoplay=true>

Wissenschaftliche Initiative
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

14

Ist Tedros unbescholten?

FOCUS online
 Politik Finanzen Perspektiven Earth Wissen Gesundheit

Schwere Vorwürfe: WHO-Chef soll an Völkermord in Äthiopien beteiligt gewesen sein



Die britische Tageszeitung „The Times“ berichtet von dem schweren Vorwurf des Völkermords gegen Tedros Adhanom Ghebreyesus (55), den Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO). In seiner Zeit als Außenminister Äthiopiens soll er vor allem zwischen 2013 und 2015 Massenmord und Folter durch seine Sicherheitskräfte unterstützt haben.

Quelle: https://www.focus.de/panorama/who-chef-tedros-ethiopiens-gehebreyesus-unter-beschuss-beteiligung-an-voelkermord-in-aethiopien_id_37480567.html

Wissenschaftliche Initiative
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

15

Ist Tedros unbescholten?

SPECTATOR AUSTRALIA

How did a human rights abuser end up running the WHO – and how is he still there?



It is not only his dreadful performance during the COVID-19 crisis that makes him unfit for office (although that is grounds alone) but it is his period as a minister in the Ethiopian government between 2005 and 2016 that should disqualify him from any international office.

Combining the reports of Human Rights Watch and Amnesty for the years 2005-2016, one finds shocking domestic crimes either engineered by the Government of which Tedros was a senior minister or ignored by them.

Quelle: <https://www.spectator.com.au/2020/06/how-did-a-human-rights-abuser-end-up-running-the-who-and-how-is-he-still-there/>

Wissenschaftliche Initiative
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

16

Ist die WHO demokratisch legitimiert?

Wissenschaftliche Initiative
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

17

Verfassung der WHO von 1948

World Health Assembly

- Jeder Mitgliedsstaat entsendet bis zu drei Delegierte
- Tritt einmal pro Jahr zum General Assembly zusammen
- Spezielle Treffen bei Bedarf
- Ernennen den Generaldirektor
- Wählt die 34 Mitglieder des Board of Directors
- Board of Directors ernennen die 19 Exekutivbeamten im Executive Board
- Board of Directors beschließt verbindliche Regeln mit Zweidrittelmehrheit
- Board of Directors beschließt das Budget mit einfacher Mehrheit

Keine demokratische Wahl der Delegierten
Keine parlamentarische Kontrolle durch die Mitgliedsstaaten

Wissenschaftliche Initiative
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

18

Verfassung der WHO von 1948

Das Executive Board

- Tritt zweimal pro Jahr zusammen
- Ist ausführendes Organ des General Assembly
- Berät das General Assembly
- Autorisiert die WHO in Notfallsituationen
- Kann die WHO für selbständige Entscheidungen ermächtigen

Keine demokratische Wahl der Mitglieder des Executive Boards
Keine parlamentarische Kontrolle durch die Mitgliedsstaaten

Wissenschaftliche Initiative
 Gesundheits- und Versorgungsforschung

19

Verfassung der WHO von 1948

Der Generaldirektor

- wird für eine Amtsperiode von 5 Jahren vom General Assembly vorgeschlagen und vom General Assembly ernannt
- steht von Amts wegen dem Executive Board und dem General Assembly zur Verfügung
- ernennt und entlässt die Funktionsträger des Direktorats
- ernennt und entlässt die Funktionsträger des Direktorats
- ernennt und entlässt die Funktionsträger des Direktorats
- ernennt und entlässt die Funktionsträger des Direktorats

Keine demokratische Wahl des Generaldirektors
Keine parlamentarische Kontrolle durch die Mitgliedsstaaten

Wissenschaftliche Initiative
 Gesundheits- und Versorgungsforschung

20

Hat die WHO in der Corona-Krise gute Arbeit geleistet?

Wissenschaftliche Initiative
 Gesundheits- und Versorgungsforschung

21

1. Fehlinformation der Weltöffentlichkeit

Wissenschaftliche Initiative
 Gesundheits- und Versorgungsforschung

22

Das WHO-Märchen von der unbekanntenen Pneumonie

31. Dezember 2019 – 5. Januar 2020

World Health Organization

Health Topics | Countries | Newsroom | Emergencies

Home / Disease Outbreak News / Item / Pneumonia of unknown cause – China

Pneumonia of unknown cause – China

January 2020

On 31 December 2019, the WHO China Country Office was informed of cases of pneumonia of unknown etiology (unknown viruses) detected in Wuhan City, Hubei Province of China. As of 3 January 2020, a total of 44 patients with pneumonia of unknown etiology have been reported to WHO by the national authorities in China. Of the 44 cases reported, 11 are seriously ill, while the remaining 33 patients are in stable condition. According to media reports, the pneumonia outbreak in Wuhan is related to a coronavirus (2019-nCoV) environmental reservoir and distribution.

This article reports news and has been identified as unconfirmed. (January 2020, WHO) requested further information from the authorities of China for review.

<https://www.who.int/emergencies/disease-outbreak-news/item/2020-DON229>

Wissenschaftliche Initiative
 Gesundheits- und Versorgungsforschung

23

Vollständiges Genom entschlüsselt und sequenziert

5. Januar 2020

Nucleotide Nucleotide

Severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 isolate Wuhan-Hu-1, complete genome

GenBank: MN985473

GenBank

GenBank

GenBank

AUTHORS
 Wu, F., Zhao, S., Yu, B., Chen, Y.-M., Wang, W., Hu, Y., Song, Z.-G., Tao, Z.-W., Tian, J.-H., Pei, Y.-Y., Yuan, M. L., Zhang, Y.-L., Dai, F.-H., Liu, Y., Wang, Q.-M., Zheng, J.-J., Xu, L., Holmes, E. C. and Zhang, Y.-Z.

TITLE
 Direct Submission

JOURNAL
 Submitted (05-JAN-2020) Shanghai Public Health Clinical Center & School of Public Health, Fudan University, Shanghai, China

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nuccore/MN985473>

Wissenschaftliche Initiative
 Gesundheits- und Versorgungsforschung

24

WHO ruft Pandemie aus

11. März 2020

WHO Director-General's opening remarks at the media briefing on COVID-19 - 11 March 2020

...obwohl in China die erste COVID-Welle bereits vorbei war.

Die mittlere Fallsterblichkeit lag mit 0,15% im Bereich der normalen Grippe?

Good afternoon. In the past few weeks, the number of cases of COVID-19 outside China has increased 15-fold, and the number of affected countries has tripled. There are now more than 110,000 cases in 114 countries, and 4,201 people have lost their lives. Thousands more are fighting for their lives in hospitals. In the days and weeks ahead, we expect to see the number of cases, the number of deaths, and the number of affected countries continue to rise. WHO has been assessing this outbreak around the clock and we are deeply concerned both by the alarming levels of spread and severity, and by the alarming levels of inaction. We have therefore made the assessment that COVID-19 can be characterized as a pandemic.

Wissenschaftliche Initiative
<https://www.who.int/director-general/speeches/detail/who-director-general-s-opening-remarks-at-the-media-briefing-on-covid-19--11-march-2020>
 Van et al. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7040378/pdf/2020.03.11.20011738.pdf>

25

2. WHO-Empfehlungen ohne wissenschaftliche Evidenz

Wissenschaftliche Initiative
<https://www.who.int/director-general/speeches/detail/who-director-general-s-opening-remarks-at-the-media-briefing-on-covid-19--11-march-2020>
 Van et al. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7040378/pdf/2020.03.11.20011738.pdf>

26

WHO-Empfehlung: Masken

Make wearing a mask a normal part of being around other people.

Das Tragen einer Maske sollte der Normalfall sein, wenn man in der Nähe anderer Menschen ist.

Wissenschaftliche Initiative
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/when-and-how-to-use-masks>

27

Masken: fehlender Nutzen

Cochrane-Review von 2012, Update 2020, Update 2023: Kein Nutznachweis im „Community-Setting“:

“Wearing masks in the community probably makes little or no difference to the outcome of influenza-like illness (ILI)/COVID-19 like illness compared to not wearing masks”

Systematic Review 2022 zum Nutzen des kontinuierlichen Maskentragens im Gesundheitsbereich: Kein Nutznachweis?:

“Mandates to use respirators for untrained individuals outside of medical facilities as well as the continuous use in hospitals lack evidence and should be withdrawn”

Wissenschaftliche Initiative
 Jefferson et al. 2023; <https://www.cochrane.org/doi/10.1002/14651858.CD006207.pub6>
 Knobloch et al. 2023; [https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701\(23\)00030-0/fulltext](https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701(23)00030-0/fulltext)

28

Masken: Schadenpotenzial ohne wesentlichen Nutzen

Masken können schaden:³

- Mask-induced exhaustion syndrome (MIES)
- Reduzierte Sauerstoffsättigung und CO₂-Anstieg
- Psychische Negativeffekte bei (Klein)Kindern
- Gestörter Spracherwerb
- Kopfschmerzen, Schwindel, Konzentrationsstörungen u.a. Symptome
- Inhalation von Mikroplastikpartikeln
- Hygieneprobleme bei falscher Nutzung
- Umweltproblematik: Plastikmüll, Energieverbrauch
- Kosten - volkswirtschaftlicher Schaden

Wissenschaftliche Initiative
 Jefferson et al. 2023; <https://www.cochrane.org/doi/10.1002/14651858.CD006207.pub6>
 Knobloch et al. 2023; [https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701\(23\)00030-0/fulltext](https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701(23)00030-0/fulltext)

29

RKI-Empfehlungen zum Mund-Nasen-Schutz

Datum	Protokoll-Text
26.02.20	<ul style="list-style-type: none"> • Evidenz für MNS – ... keine Evidenz dafür! • ECDC empfehlen sie nicht für gesunde Personen in der Allgemeinbevölkerung • RKI bleibt dabei: nicht empfohlen in der Öffentlichkeit
29.07.20	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendung von FFP2-Masken in der allgemeinen Bevölkerung wird dagegen nicht empfohlen.
23.10.20	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von FFP2-Masken setzt Schulung voraus, da komplexer in der Anwendung als MNS, selbst mit Schulung viel Fehlanwendung u.a. bei med. Personal, Maske muss individuell angepasst werden.
30.10.20	<ul style="list-style-type: none"> • FFP2-Masken sind eine Maßnahme des Arbeitsschutzes • Wenn Personen nicht geschult/qualifiziertes Personal sind, haben FFP2 Masken bei nicht korrekter Anpassung und Benutzung keinen Mehrwert
02.11.20	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keine Evidenz für die Nutzung von FFP2-Masken außerhalb des Arbeitsschutzes • FFP2-Masken für ... können den Risikogruppen nicht auf Dauer zugemutet werden. Sind nur für die unmittelbare, medizinische Arbeit vor Ort und für einen begrenzten Zeitraum gedacht (nach 75 Minuten Tragen sollte eine 30-minütige Pause eingelegt werden).
27.11.20	<ul style="list-style-type: none"> • Es stellt sich auf Anregung des Bundesgesundheitsministers erneut die Frage, ob das RKI statt Alltagsmasken nicht MNS für die generelle Bevölkerung empfehlen sollte
15.01.20	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Empfehlungen sehen das Tragen von FFP2 in der Allgemeinbevölkerung nicht vor bzw. sprechen sich explizit dagegen aus (COO) • Das Tragen von FFP2 benötigt eine arbeitsmedizinische Einschätzung (gesundheitsmedizinische Risikoprüfung) und kann mit Risiken (Dermatosen etc) einhergehen
18.01.21	<ul style="list-style-type: none"> • Keine fachliche Grundlage zur Empfehlung FFP2-Maske für die Bevölkerung vorhanden, daher Warnung vor unerwünschten Nebenwirkungen hinzufügen

Quelle: RKI Protokolle vom 26.2.2020 bis 18.1.2021

Wissenschaftliche Initiative

30

RKI-Protokoll vom 30.3.2020

- Zukünftiger Umgang mit Maskenfrage

Die Schwärzungen auf Seite 6 des Protokolls unter TOP 4 (letzte Schwärzung unter TOP 4) enthalten Informationen zum zukünftigen Umgang in der Maskenfrage. Konkret geht es um verschiedene Publikationen und deren Veröffentlichung. In diesem Zusammenhang wird auch eine Abstimmung mit einer namentlich genannten Bundesoberbehörde erwähnt. Die geschwärzte Passage zeichnet den diesbezüglichen Abstimmungsprozess nach. Dies betrifft insbesondere Fragen mit Blick auf das weitere zeitliche Vorgehen. Betroffen ist damit der geschützte behördliche Beratungsprozess, da es um Einzelheiten der behördlichen Entscheidungsfindung geht.

Quelle: RKI Protokoll vom 30.3.2020

31

WHO-Empfehlung: Testen

HEALTHCARE & PHARMA | MARCH 16, 2020 / 4:55 PM / UPDATED 3 YEARS AGO

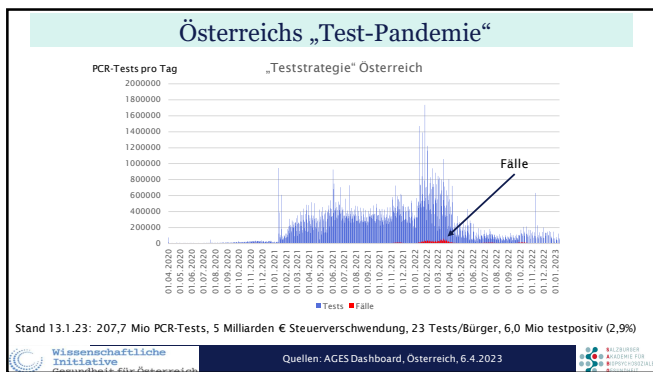
'Test, test, test': WHO chief's coronavirus message to world

By Emma Farge, John Reville | 3 MIN READ

LAUSANNE/ZURICH (Reuters) - The World Health Organization called on all countries on Monday to ramp up their testing programs as the best way to slow the advance of the coronavirus pandemic, and also urged companies to boost production of vital equipment to overcome acute shortages.

<https://www.reuters.com/article/us-healthcare-coronavirus-widUSK8N213254>

32



33

Empfohlene Teststrategie des RKI

Datum	Protokoll-Text
10.3.20	<ul style="list-style-type: none"> Klare Botschaft für Pressekonferenz: keine Testung von asymptomatischen Personen
13.3.20	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätzlich wird perspektivisch nur getestet werden, wenn sich daraus eine medizinische Folgerung ergibt Grundsätzliche Strategie weiterhin: Keine Testung von asymptomatischen Personen
02.4.20	<ul style="list-style-type: none"> Vorschlag von XXX da zu wenige Reagenzien vorhanden, Reduktion der Tests auf Risikogruppen, schwere Fälle und Krankenhäuser

Quelle: RKI Protokolle vom 10.3.-2.4.2020

34

WHO-Empfehlung: Impfen

World Health Organization

Home / Diseases / Coronavirus disease (COVID-19) / COVID-19 vaccines / COVID-19 Vaccines Advice

COVID-19 advice for the public: Getting vaccinated

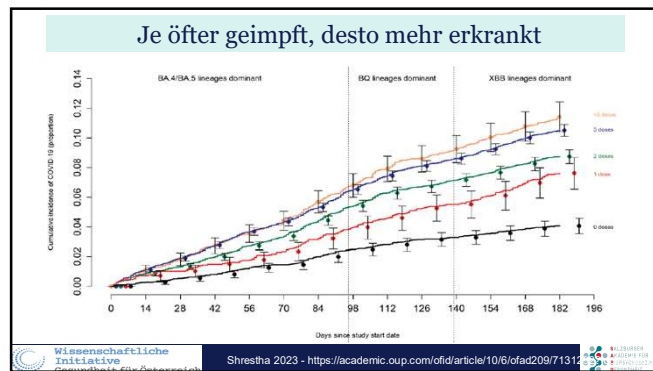
English version last updated on 13 April 2022.

Safe and effective vaccines are available that provide strong protection against serious illness, hospitalization and death from COVID-19. Billions of people have been vaccinated against COVID-19. Getting vaccinated is one of the most important things you can do to protect yourself against COVID-19, help end the pandemic and stop new variants emerging.

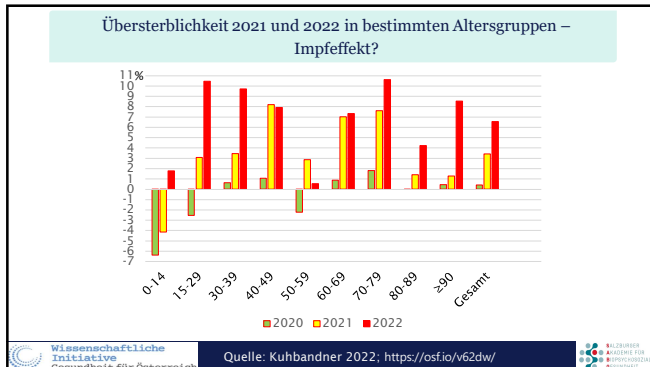
Take all COVID-19 vaccine doses recommended to you by your health authority as soon as it is your turn, including a booster dose if recommended.

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/covid-19-vaccines/advice>

35



36



37

Nebenwirkungen der Impfungen

183 Mio Impfungen durchgeführt (Stand 30.6.2022)
 63.4 Mio Personen mindestens einmal geimpft
 323684 dem PEI gemeldete Impfnebenwirkungen (AE)
 55000 schwere Nebenwirkungen (SAE)
 3023 Todesfälle

5.1 Nebenwirkungen/1000 Geimpfte
 0.9 Schwere Nebenwirkungen/1000 Geimpfte
 0.04 Todesfälle/1000 Geimpfte

Einer von 25000 Geimpften wird im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung versterben.

- Die Rate schwerer Nebenwirkungen ist etwa **60mal** so hoch wie bei allen anderen Impfungen.
- Die Todesfallrate ist etwa **20mal** so hoch wie bei allen anderen Impfungen.

Quelle: PEI Sicherheitsbericht vom 30.6.2022

38

Bestätigung der hohen Nebenwirkungsrate durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 2,5 Mio abgerechnete, ärztlich behandelte Impfnebenwirkungen 2021
- 10 Mal so viele wie PEI Meldungen!
- Jeder 25. Geimpfte ist betroffen
- Bei allen anderen Impfungen zusammengenommen nur 1 von 350

Quelle: KBV, Bericht vom 16.6.22 https://www.epochtimes.de/assets/uploads/2022/06/2022_16_Anlfrage_codierte-Impfnebenwirkungen-Covid-19.pdf

39

RKI-Aussagen zur Impfung

Datum	Protokoll-Text
21.12.20	Gute Daten in Bezug auf die Beeinflussung der Transmission liegen noch nicht vor.
30.12.20	Gesonderte Empfehlung zu dem Umgang mit geimpften KP1 bei medizinischem Personal ggf. sinnvoll ... – davon ausgehend, dass die Impfung nicht vor Erregerübertragung schützt
06.01.20	Es ist jedoch davon auszugehen, dass in Zukunft noch weitere Varianten dazu kommen werden... Eine Zunahme von Varianten durch Impfung ist zu erwarten.
20.01.20	Berichte von positiven Fällen im Anschluss an Impfung
08.02.20	Es ist zu erwarten, dass durch die Impfung zwar schwere Verläufe vermieden werden können, nicht jedoch die lokale Vermehrung der Viren
01.03.20	An der Evidenz zu steriler Immunität hat sich nichts verändert

Quelle: RKI Protokolle vom 21.12.20-01.03.21

40

RKI zur Evidenz für COVID-Impfstoffe

08.01.2021

- Evidenzlage
 - Impfstoffwirkung ist noch nicht bekannt
 - Dauer des Schutzes ist ebenfalls unbekannt
 - Evidenz ist aktuell nicht genügend bezüglich Reinfektion und Ausscheidung (für Genesene und Geimpfte)

Quelle: RKI Protokoll vom 8.1.21

41

Die WHO-Empfehlungen zu COVID-19 waren überwiegend falsch!

Wir haben daher keinen Grund, der WHO zukünftig zu vertrauen und ihr mehr Befugnisse einzuräumen!

42



43

Inzwischen gibt es eine zweite Auflage.....

Andreas Sönrichsen
**Die Angst- und
Lügenpandemie**
Ein Beitrag zur Aufarbeitung der
Coronakrise
2., erweiterte Auflage

Die Angst- und Lügenpandemie
Ein Beitrag zur Aufarbeitung der Coronakrise - 2., erweiterte Auflage
Andreas Sönrichsen

Natur- & Humanwissenschaften
Paperback
358 Seiten
ISBN-13: 9783758324970
Verlag: Books on Demand
Erscheinungsdatum: 05.02.2024
Sprache: Deutsch
Farbe: Ja

★★★★★ 0 Bewertungen

erhältlich als:

BUCH 20,00 € E-BOOK 14,99 €

Bestellung über
www.acsoe.de/buchbestellung
oder www.bod.de
oder den Buchhandel

Wissenschaftliche
Tafelreihe
Akademie für Biopsychosoziale
Gesundheit

44